

Kongress-Komitee der Demokraten verlangt, dass Google „Klima-Falschinformationen“ löscht

geschrieben von Chris Frey | 4. Februar 2020

Der Brief des Kongresses steht hier. Die geforderten Schlüsselmaßnahmen sind Folgende:

- Hören Sie auf, Klimaleugnung und Klima-Falschinformationen zu verbreiten, indem die entsprechenden Videos sofort aus dem Werbe-Algorithmus der Plattform entfernt werden.
- Fügen Sie „Klima-Falschinformation“ der Liste grenzwertiger Inhalte hinzu
- Hören Sie auf, mit Videos Geld zu verdienen, welche schädliche Falschinformationen und Lüge über Ursachen und Auswirkungen der Klimakrise verbreiten
- Unternehmen Sie geeignete Schritte, die Millionen User aufzuklären, welche den Klima-Falschinformationen auf YouTube ausgesetzt waren.

Die Autoren dieses Briefes scheinen davon überzeugt zu sein, dass normale Menschen zu dumm sind, Dinge selbst herauszufinden. Sie glauben offenbar, dass die Wähler dazu gebracht werden müssen, eine akzeptable Wahl zu treffen – und zwar von Experten wie der Mehrheit der Demokraten im Komitee zur Klimakrise des US-Repräsentantenhauses.

Aktualisierung: *Elizabeth Warren [eine US-Senatorin der Demokraten] hat soeben Tech-Unternehmen kriminalisiert und Strafen für dieselben angekündigt, wenn sie „Falschinformationen“ verbreiten, falls es das Ziel jener vermeintlichen Falschinformation ist, Wähler zu unterdrücken*

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2020/01/29/democrat-congressional-committee-demands-google-bury-climate-misinformation/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE